

03.12.2007 – 10:41 Uhr

## **HANNOVER MESSE Worldwide Events: CeMAT INDIA, MDA INDIA und INDUSTRIAL AUTOMATION INDIA starten erfolgreich (4. bis 7. Dezember 2007)**

*Hannover (ots) -*

Premiere in Indien mit über 570 Ausstellern Antriebs- und Fluidtechnik stark nachgefragt

Das erfolgreiche Konzept der HANNOVER MESSE greift auch in Indien: Die drei Leitmessen CeMAT INDIA, MDA INDIA und INDUSTRIAL AUTOMATION INDIA starten mit 574 Ausstellern auf einer Brutto-Ausstellungsfläche von 16 700 Quadratmetern. Rund ein Drittel der Aussteller kommt aus Indien, die restlichen zwei Drittel vornehmlich aus Deutschland, Italien, Großbritannien, Italien, Taiwan und China.

### **MDA INDIA**

Mit 274 Ausstellern auf einer Brutto-Ausstellungsfläche von 6 000 Quadratmetern ist die MDA INDIA die stärkste der drei Fachmessen. Antriebs- und Fluidtechnik sind Kernkomponenten und elementare Bestandteile der Automatisierung, die die Gesamtqualität einer jeden Maschine bestimmen. Indiens Wirtschaft wächst seit Jahren und benötigt für die Modernisierung der industriellen Produktion modernste Antriebs- und Fluidtechnik. Allein deutsche Unternehmen konnten den Export von Antriebstechnik nach Indien in den vergangenen fünf Jahren von 80 Millionen Euro im Jahr 2002 auf 307 Millionen Euro im Jahr 2006 steigern. Die Fluidtechnik entwickelt sich ähnlich positiv. Diesen Trend bestätigt Dr. Thomas Christmann, Director Global Marketing, Bosch Rexroth AG: "In Indien ist Rexroth mit einer eigenen Landesgesellschaft seit 1975 vertreten und hat seinen Umsatz seit 2002 mehr als verdoppelt. Das Land ist ein wachsender Markt der Fluidtechnik. Wesentliche Wachstumsträger dabei sind: komplette Serienaggregate für Werkzeugmaschinen, Automatisierung von Stahlwerken und Windenergieanlagen, bei denen Rexroth mit Getriebetechnik und hydraulischen Achsen vertreten ist. Von der MDA INDIA erwarten wir neue Kontakte und Impulse für unser Indiengeschäft."

### **CeMAT INDIA**

Die CeMAT INDIA startet mit 156 Ausstellern auf einer Fläche von 6 500 Quadratmetern brutto. Mit dem Wachstum der indischen Wirtschaft wächst die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen, nach hochwertigen Warenwirtschaftssystemen und leistungsfähigen innerbetrieblichen Logistiksystemen. Intralogistik ist in Indien ein Zukunftsthema.

Die CeMAT INDIA deckt alle Bereiche der Intralogistik ab, von der Förder- und Lagertechnik bis hin zur Verpackungs- und Kommissionstechnik. Materialfluss, Lagertechnologie und Werkstattausrüstung, Verpackungssysteme, Verkehrstechnik, Systeme und Software für Intralogistik sowie Logistikservice und Outsourcing sind Themenschwerpunkte der CeMAT INDIA.

Einige Aussteller feiern mit der CeMAT INDIA Premiere. Die Jungheinrich AG ist zum ersten Mal auf einer großen Messe in Indien. "Die CeMAT hat sich als Leitmesse in der Intralogistik etabliert. Insofern war es für Jungheinrich auch ein logischer Schritt, bei einer solchen Messe in einem Wachstumsmarkt wie Indien dabei zu sein", sagt Hans-Peter Boldt, Leiter Werbung der Jungheinrich AG, Hamburg. Jungheinrich ist derzeit in Indien über einen exklusiven Händler, die JOST'S Engineering Company LTD, Mumbai, vertreten. Ausgestellt werden Elektro- und Diesel-Gegengewichtstapler sowie Elektro-Nieder- und -Hochhubwagen.

## INDUSTRIAL AUTOMATION INDIA

Auf 4 200 Quadratmetern Brutto-Fläche präsentieren 144 Aussteller neueste Technologien aus dem Bereich Industrieautomation. Elektrotechnische Komponenten für die Automatisierung und Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau stehen hierbei eindeutig im Fokus.

Der größte Aussteller ist mit 120 Quadratmetern die Lapp Gruppe aus Stuttgart. "Indien ist ein hoch attraktiver Markt, auf dem wir bereits seit vielen Jahren vertreten sind. Wir produzieren in Indien für den indischen Markt. Der Messeauftritt ist für uns nicht nur eine hervorragende Plattform, um unsere Lösungen zu präsentieren. Wir pflegen in Bangalore auch die Kontakte zu unseren Geschäftspartnern", sagt Vorstandssprecher Andreas Lapp, der seit 2001 Honorarkonsul von Indien ist. Die Lapp Gruppe gehört zu den weltweit führenden Herstellern im Bereich industrielle Kabel und Steckverbinder.

Alle drei Messen finden zeitgleich auf dem neuen "Bangalore International Exhibition Center" (BIEC) statt, das als modernster Veranstaltungsort des Subkontinents gilt.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Brigitte Mahnken-Brandhorst  
Tel. +49 511 89-310 24  
E-Mail: [brigitte.mahnken@messe.de](mailto:brigitte.mahnken@messe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100550598> abgerufen werden.